Smagy

Pflanzen, Insekten
& Heilkraft

www.smagy.de

Mein Pflanzen-Buch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4
Pflanzen 5
Gewöhnlicher Löwenzahn 5
Echtes Johanniskraut 6
Hoher Stauden-Phlox 7
Kultur-Apfel 8
Glattblatt-Aster 9
Dost 10
Geflecktes Lungenkraut 11
Rotklee 12
Gemüse-Fenchel 13
Pfefferminze 14
Kleines Schneeglöckchen 15
Frühlings-Krokus 16
Schnittlauch 17
Schwarze Johannisbeere 18
Wald-Himbeere 19
Echte Brombeere 20
Echter Salbei 21
Echter Lavendel 22
Prächtige Fetthenne 23

Smagy-eBook Version vom: 26.04.2024

*Das vorliegende eBook ist ein automatisch generiertes Buch, dessen Inhalt vom Internet Pflanzen-Portal "**Smagy**" (www.smagy.de) stammt. Die Informationen auf dem Pflanzen-Portal werden kontinuierlich aktualisiert. Sollten Ihnen inhaltliche Fehler auffallen, bitten wir Sie, diese zu melden.*

Für die Richtigkeit der Informationen wird keine Gewähr gegeben. Der Verzehr und die medizinische Anwendung von Pflanzen erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Sie bei gesundheitlichen Beschwerden bitte stets in Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt handeln.

Diese Datei ist unter der Creative Commons Lizenz 'Namensnennung (BY)' und 'Weitergabe unter gleichen Bedingungen (SA)' lizenziert.

Pflanzen

Gewöhnlicher Löwenzahn

(Taráxacum officinále)

Alternative Bezeichnungen:
Wiesen-Löwenzahn, Kuhblume, Butterblume, Pusteblume
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 40 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Aussaat: Mär - Mai
Blüte: Mär - Okt, **Farbe:** Gelb
Pollen / Nektar: Sehr viel/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Apr - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent, Pionierpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Der Gewöhnliche Löwenzahn stammt ursprünglich aus dem westlichen Asien und aus Europa, ist inzwischen jedoch auf der gesamten Nordhalbkugel verbreitet. Die Pflanze ist zumeist auf Wiesen, an Feldrändern und Wegen, aber auch in lichten Wäldern zu finden. Sie bevorzugt mäßig feuchte, tiefgründige, nährstoffreiche Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.

Echtes Johanniskraut

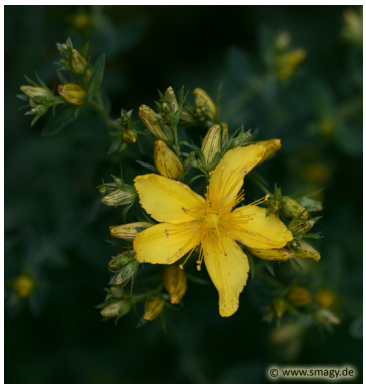
(Hypéricum perfóratum)

Alternative Bezeichnungen:
Gewöhnliches Tüpfel-Johanniskraut, Durchlöchertes Johanniskraut, Tüpfel-Hartheu
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 100 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Mager, Humos

Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Gelb
Pollen / Nektar: Viel/Nicht vorhanden
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Heilpflanze, Schnecken resistent, Dachbegrünung
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Das Echte Johanniskraut stammt aus Europa, Westasien und Nordafrika. Es wächst in Waldlichtungen, an Waldrändern, Wegen und Böschungen oder auf Magerwiesen. Die Pflanze bevorzugt generell mäßigwarme bis warme Standorte auf mäßig feuchten, mageren, kalkhaltigen und stickstoffarmen Böden.

Wissenswertes

Als Räucherwerk soll die im Sommer gesammelte Licht- und Sonnenenergie freigesetzt und die Stimmung aufgehellt werden.

Hoher Stauden-Phlox

(Phlox paniculáta)

Alternative Bezeichnungen:
Rispige Flammenblume
Familie:
Polemoniáceae (Sperrkrautgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Nordamerika

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 120 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Mär - Apr
Blüte: Jun - Okt, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila, Blau
Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Essbar
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Der Hohe Stauden-Phlox ist im östlichen Nordamerika beheimatet und wächst dort in lichten Wäldern oder entlang von Flüssen. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, tiefgründige, humose, nährstoffreiche, lehmhaltige Böden in windgeschützter und möglichst sonniger bis leicht schattiger Lage. Standorte in der prallen Sonne sind eher ungeeignet.

Kultur-Apfel

(Málus doméstica)

Familie:
Rosáceae (Rosengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Baum
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 15 m
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß, Rot
Pollen / Nektar: Sehr viel/Sehr viel
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Nov

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Der Kulturapfel ist eine besondere Zuchtform, die vermutlich durch Kreuzung mit dem Holzapfel und anderen Wildformen entstanden ist. Ursprünglich stammt der Apfel mit hoher Wahrscheinlichkeit aus Asien. Heute gibt es zahlreiche Züchtungen, die in Sommer-, Herbst- und Winterapfelsorten unterschieden werden.
Die Pflanze wächst auf mäßig nährstoffreichen, feuchten, aber wasserdurchlässigen Böden.
Wissenswertes
Das Holz des Apfelbaumes ist hart und schwer und zählt zu den Edelhölzern.

Glattblatt-Aster

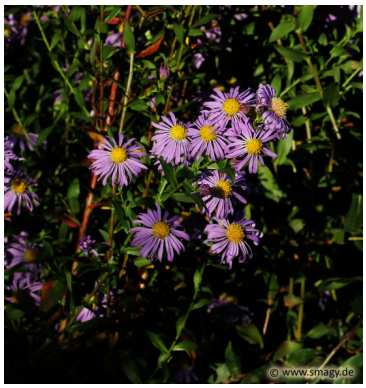
(Áster nóvi-bélgii)

Alternative Bezeichnungen:
Neubelgische Aster
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Nordamerika

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 180 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Aussaat: Apr - Mai
Blüte: Sep - Okt, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila, Blau
Pollen / Nektar: Viel/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Okt - Nov

Eigenschaften:
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Die Glattblatt-Aster ist im östlichen Nordamerika beheimatet und wächst dort an Fluss- und Bachufern oder auf Ruderalflächen. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, humose, nährstoffreiche, sandig-lehmige Böden an warmen und sonnigen Standorten.

Dost

(Oríganum vulgáre)

Alternative Bezeichnungen:
Oregano, Wilder Majoran, Wohlgemut, Schusterkraut
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Halbstrauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 60 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Mager

Aussaat: Mai - Jul
Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Weiß, Rot
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Nov

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent, Dachbegrünung
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Dost ist ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet, mittlerweile jedoch im gesamten gemäßigten Europa zu finden. Er wächst in lichten Wäldern, in Gebüschen, auf Bergwiesen oder an Weg- und Waldrändern. Die Pflanze bevorzugt kalkhaltige, eher trockene, durchlässige Böden an warmen und sonnigen Standorten.
Wissenswertes
Als Räucherwerk soll die Pflanze Räume reinigen, Insekten vertreiben, Blockaden lösen, vor Fremdeinflüssen schützen, beruhigen und die Ausdauer fördern.

Gefleckstes Lungenkraut

(Pulmonária officinális)

Alternative Bezeichnungen:
Echtes Lungenkraut, Lungenwurz, Bachkraut, Fleckenkraut
Familie:
Boragináceae (Rauhblattgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze, Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 20 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Basisch, Nährreich

Blüte: Mär - Mai, **Farbe:** Rot, Lila, Blau
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Mai - Jun

Eigenschaften:
Immergrün, Heilpflanze, Schnecken resistent
Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Das Gefleckte Lungenkraut ist in weiten Teilen Europas in Höhen von bis zu 1300 Metern beheimatet. Es wächst in lichten Laub- und Buchenmischwäldern oder an Waldrändern und bevorzugt feuchte, nährstoffreiche, basische Ton- und Lehmböden.

Rotklee

(Trifólium praténse)

Alternative Bezeichnungen:
Wiesenklee, Kopfklee, Honigblume, Zuckerbrot
Familie:
Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 50 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Basisch, Nährreich, Humos

Aussaat: Jan - Apr
Blüte: Mai - Okt, **Farbe:** Rot, Lila
Pollen / Nektar: Viel/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent
Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger

Allgemeine Informationen

Rotklee ist in Europa, in Teilen Mittelasiens sowie in Nordafrika beheimatet. Er wächst häufig auf Wiesen, Weiden, Feldern und in lichten Wäldern und bevorzugt frische, durchlässige, nährstoffreiche, kalkhaltige, tiefgründige Ton- und Lehmböden.

Gemüse-Fenchel

(Foenículum vulgáre var. azóricum)

Alternative Bezeichnungen:
Zwiebelfenchel
Familie:
Umbellíferae (Doldengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 70 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Basisch, Nährreich

Aussaat: Mär - Aug
Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Fenchel stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum. Er wächst bevorzugt auf mäßig trockenen bis feuchten, nährstoff- und basenreichen Lehmböden und bevorzugt einen warmen sonnigen Standort. Wilder Fenchel ist ansonsten recht robust und kann an Wegrändern oder entlang von Böschungen angetroffen werden.

Pfefferminze

(Méntha piperíta)

Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 90 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Feucht

Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Weiß, Lila
Pollen / Nektar: Kaum/Mäßig

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide

Allgemeine Informationen

Pfefferminze ist vermutlich aus einer Kreuzung von Wasserminze und Grüner Minze entstanden. Die Pflanze ist in den gemäßigten Klimazonen zu finden. Sie wächst an feuchten, halbschattigen bis sonnigen Standorten.

Wissenswertes
Pfefferminze hält Blattläuse fern.

Kleines Schneeglöckchen

(Galánthus nivális)

Alternative Bezeichnungen:
Gewöhnliches Schneeglöckchen
Familie:
Amaryllidáceae (Narzissengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 18 cm
Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Feb - Mär, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Apr - Mai

Eigenschaften:
Giftig
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide

Allgemeine Informationen

Das Kleine Schneeglöckchen ist in Europa sowie in Teilen Asiens beheimatet. Es wächst in Auenwäldern oder in Laubmischwäldern und bevorzugt mäßig feuchte bis feuchte, tiefgründige, lockere, nährstoffreiche, kalkhaltige, humose Ton- oder Lehmböden in halbschattiger Lage.

Wissenswertes

Das Schneeglöckchen ist eine der ersten Pflanzen, die im Vorfrühling den Insekten Nahrung bieten. Die Pflanze schafft es, durch eigene Wärmeproduktion den Schnee in unmittelbarer Nähe zu schmelzen und versorgt sich dadurch unter anderem mit Wasser.

Frühlings-Krokus

(Crócus vérnus)

Alternative Bezeichnungen:
Weißer Krokus, Alpen-Krokus, Frühlings-Safran
Familie:
Iridáceae (Schwertliliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 15 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Feb - Mai, **Farbe:** Weiß, Lila
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Mai - Jun

Eigenschaften:
Giftig
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Es gibt zahlreiche Krokusarten, die ursprünglich aus dem Mittelmeerraum, Kleinasien und Persien stammen. Der Frühlings-Krokus ist auf Wiesen und Weiden der Alpen oder Pyrenäen zu finden und bevorzugt feuchte, humose, nährstoffreiche Böden.

Schnittlauch

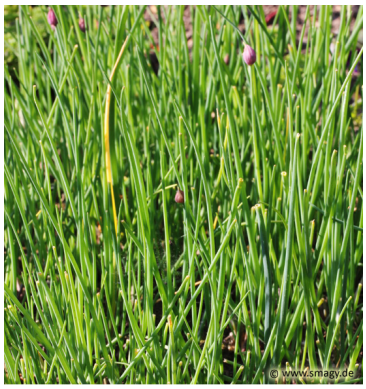
(Állium schoenóprasum)

Alternative Bezeichnungen:
Graslauch, Binsenlauch
Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordamerika, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 40 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Mai - Aug, **Farbe:** Weiß, Lila
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Essbar, Schnecken resistent, Dachbegrünung
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,
Insb. Honigbienen-Weide, Nacht-Weide



Allgemeine Informationen

Schnittlauch kommt inzwischen in ganz Europa vor und bevorzugt kalkhaltige, humose und feuchte Lehmböden.

Schwarze Johannisbeere

(Ríbes nígrum)

Alternative Bezeichnungen:
Ahlbeere
Familie:
Saxifragáceae (Steinbrechgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 200 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Gelb, Rot, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent

Allgemeine Informationen

Die Schwarze Johannisbeere ist in Mittel- und Osteuropa sowie in Teilen Asiens zu finden. Sie wächst bevorzugt auf feuchten, durchlässigen, nährstoffreichen Tonböden in windgeschützter und sonniger Lage, verträgt jedoch auch Schatten. Ansonsten ist die Johannisbeere eher anspruchslos.
Wissenswertes
Die Pflanze entwickelt einen auffallenden Geruch.

Wald-Himbeere

(Rúbus idaeus)

Alternative Bezeichnungen:
Runzelbeere, Hindelbeere, Honigbeere
Familie:
Rosáceae (Rosengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Halbstrauch
Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 200 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Sauer, Nährreich, Humos

Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Viel/Sehr viel
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Pionierpflanze
Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide,
Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die wilde Himbeere ist im gemäßigten und borealen Europa sowie in Nordasien (Westsibirien) beheimatet. In der mediterranen Zone wird sie nach Süden hin zunehmend seltener. In Gebirgen wie z.B. den Alpen ist sie in Höhen von bis zu ca. 2000 Metern zu finden. Als Pionierpflanze tritt sie häufig an Waldrändern oder auf Waldlichtungen auf.
Die Pflanze wächst bevorzugt auf mäßig feuchten, durchlässigen, tiefgründigen, nährstoffreichen, nitratreichen Böden an sonnigen bis halbschattigen Orten. Sie mag Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit und kühlen Sommertemperaturen. Bei Staunässe reagiert sie empfindlich. Himbeeren sind zudem konkurrenzschwach.

Wissenswertes

Es gibt Sommer- und Herbsthimbeeren. Sommerhimbeeren tragen im Sommer an ihren zweijährigen Sprossen Früchte. Herbsthimbeeren tragen hingegen bereits ab August bis in den Herbst hinein an einjährigen Sprossen Früchte. Sowohl Sommer- als auch Herbsthimbeeren legen ihre Blütenknospen bereits in den einjährigen Sprossen an.
Die sich im ersten Jahr frisch bildenden Triebe der Sommerhimbeere werden im März-April des zweiten Jahres auf die gewünschte Höhe zurückgeschnitten. Pro laufendem Meter sollten nicht mehr als 8-10 Sprosse wachsen, weitere Sprosse können entfernt werden. Nach der Fruchtbildung sollten Sprosse bodeneben abgeschnitten werden.
Herbsthimbeeren werden im Februar-März kurz vor dem Vegetationsbeginn bodeneben zurückgeschnitten. Beim Schnitt gilt die Regel, dass mehr Sprosse zu einer späteren Fruchtreife führen, während ein Auslichten der Sprosse im Mai eine frühere Fruchtreife zur Folge hat.

Echte Brombeere

(Rúbus fruticósus)

Alternative Bezeichnungen:
Hundsbeere, Braunbeere
Familie:
Rosáceae (Rosengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordamerika, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Kletterpflanze
Wuchshöhe: max. 250 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Humos

Blüte: Mai - Aug, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Viel/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Okt

Eigenschaften:
Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Brombeere ist in den gemäßigten Zonen von Europa, Nordafrika, Vorderasien und Nordamerika verbreitet. Sie ist in lichten Wäldern, an Wald- und Wegrändern und in Gebüschen zu finden und bevorzugt kalk- und stickstoffreiche Böden. Sie ist ansonsten recht anspruchslos.

Wissenswertes

Brombeerhecken bieten vielen Vögeln (z.B. Rotkehlchen, Zaunkönig) Rückzugsräume. Die Blätter sind eine beliebte Nahrungsquelle für Schmetterlingsraupen.

Echter Salbei

(Sálvia officinális)

Alternative Bezeichnungen:
Garten-Salbei, Heilsalbei, Schmale Sofie, Zahnblatt
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Halbstrauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 70 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Weiß, Lila
Pollen / Nektar: Kaum/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Der Echte Salbei stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum. Die Pflanze bevorzugt einen warmen Standort mit kalkreichem, steinigem und trockenem Boden.

Wissenswertes

Sämtliche Pflanzenteile besitzen einen stark aromatischen Duft. Als Räucherwerk soll die Pflanze reinigen, desinfizieren, die Konzentration fördern und dabei helfen, sich gegen belastende Einflüsse abzugrenzen.

Echter Lavendel

(Lavándula angustifólia)

Alternative Bezeichnungen:
Schmalblättriger Lavendel
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Halbstrauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 80 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Aussaat: Apr - Aug
Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Lila, Blau
Pollen / Nektar: Kaum/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Immergrün, Heilpflanze, Schnecken resistent, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Lavendel stammt ursprünglich aus dem Mittelmeergebiet. Er ist mittlerweile jedoch in ganz Süd- und Mitteleuropa anzutreffen. Er wächst auf trockenen bis mäßig feuchten, kalkhaltigen, eher nährstoffarmen Böden an warmen und sonnigen Standorten.

Prächtige Fetthenne

(Sédum spectábile)

Familie:
Crassuláceae (Dickblattgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 50 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Aussaat: Mär - Apr
Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Immergrün, Schnecken resistent
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Prächtige Fetthenne stammt aus Nordost-China und Korea. Sie wächst an felsigen, teils sandigen Standorten und bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, durchlässige, sandig-lehmige Böden. Die Pflanze ist recht anspruchslos.